



Sammlung Theaterzettel

Robert der Teufel

Langer, Ferdinand

1896-09-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 6. September 1896.

2. Vorstellung im Abonnement A.

Neueinführung:

Robert der Teufel.

Große Oper in 5 Akten von Scribe und Delavigne. Musik von Meyerbeer.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

| | | | |
|---|------------------------------|--------------------------------------|---------------|
| Fiabella, Prinzessin von Sicilien | Frl. Csurgay. | Ritter | Herr Schödl. |
| Der Prinz von Granada | Herr Weger. | Alice,) Landleute aus der Normandie | Herr Peters. |
| Robert, Herzog der Normandie | Herr Krug als Antrittsrolle. | Raimbaud,) | Herr Sachs. |
| Bertram, sein Freund | * * * | Helene | Frl. Heindl. |
| Alberti, Ritter | Herr Starke. | | Herr Rüdiger. |
| Ein Waffenheld | Herr Moser jun. | | Frl. Danise. |

Ritter und Große, Pagen, Herolde, Sicilianische Soldaten, Knappen, Volk, Nonnen, Geister der Hölle.
Die Gruppierungen und Tänze im 3. Akte sind arrangiert von Fräulein Louise Danise und ausgeführt von den Damen des Ballets und den Figurantinnen.

* * * **Bertram:** Herr **Eduard Ossenbach** vom Stadttheater in Essen als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Stury. Herr Döring.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

| | | | |
|---|--------------------|--|------------|
| Ganze Logen: | | Loge II. Rang, 1. Reihe | |
| Loge II. Rang | Mk. 2.50 per Platz | 2. u. 3. Reihe | " 3.— " " |
| Einzelne Logenplätze: | | Loge III. Rang, 1. Reihe | " 2.50 " " |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | " 6.— " " | 2. u. 3. Reihe | " 1.50 " " |
| 2. 3. u. 4. Reihe | " 5.50 " " | Sperrsitze im Parquet | " 4.— " " |
| Reserveloge II. Rang, 1. Reihe | " 4.— " " | Stehplatz im Parquet | " 3.— " " |
| 2. u. 3. Reihe | " 3.50 " " | Barterre | " 2.— " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | " 2.50 " " | Proszeniums-Loge III. Rang | " 1.50 " " |
| 2. u. 3. Reihe | " 2.— " " | Gallerieloge | " 1.— " " |
| | | Gallerie | " —.50 " " |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| | | | |
|---|-----------|--|-----------|
| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 53 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, Landau | 10 Uhr 50 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg | 1 Uhr 00 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Heppenheim | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20) | | | |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Ketschau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab | | | |

Montag, den 7. September 1896. 2. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Comtesse Guckerl.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Elfeld.

Anfang 7 Uhr.